

# SAMPLE SYLLABUS



## Course Title

# 20th and 21st Century German Prose

## Childhood and Coming of Age in German Literature

## Course Number

GERM-UA 9366D01

## Instruction Mode: In-Person

## Fall 2022

## Lecturer Contact Information

Elke Brüns [she/her]

Your instructor will inform you about the learner hours (one-on-one meetings).

## Prerequisites

Introduction to German Literature (GERM-UA 9152) or equivalent.

## Units Earned

4

## Course Details

Thursday, 10:00am to 12:00pm

Location: Rooms will be posted in Albert before your first class.

In the interest of protecting the NYU Berlin community, we are closely following guidance around COVID-19 from the Robert Koch Institute (Germany's institute for disease control and prevention), the Centers for Disease Control and Prevention (CDC), the World Health Organization, and the New York City Department of Health and Mental Hygiene and adjusting our recommendations and policies accordingly. Your health and well-being is our top priority. You are required to adhere to the most recent policies. Please note that you are expected to attend every class meeting in-person; however, this may change at any point during the semester if local COVID-19 regulations so require. You will be assigned a seat on the first day

# SAMPLE SYLLABUS



and are expected to use that seat for the entire semester due to NYU COVID-19 safety protocol.

## Course Description

In diesem Kurs steht die deutsche Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts im Mittelpunkt; das Interesse gilt den Kindheits- und Jugendarstellungen in der Weimarer Republik, dem Exil, der BRD und der DDR, sowie dem wiedervereinigten Deutschland. Wie gestaltet sich die Kindheit und Jugend in verschiedenen historischen Zeiten? Gibt es "universelle" Probleme, und welche Rolle spielen soziokulturelle Vorstellungen und staatliche Vorgaben in der Sozialisation? Von besonderem Interesse ist dabei auch die Medienkonstellation Literatur/Film. Einige Seminartermine werden in Berliner Museen stattfinden.

## Course Learning Outcomes (CLOs)

Im multiperspektivischen und multimedialen Zugriff auf die Themenkomplexe 'Kindheit' und Jugend wird das Wissen über Sozialisationsvorgänge und ihre Störungen (politisch, sozial, humanitär) ausdifferenziert. Das Seminar setzt dabei auf aktive und engagierte Mitarbeit seitens der Studierenden. Damit werden wissenschaftliche Fähigkeiten wie das Formulieren von Fragestellungen und der Austausch von Argumenten geübt. Anhand von *close readings* vertiefen die Studierenden ihre analytischen Fähigkeiten hinsichtlich des Verständnisses von Texten. Im Medienvergleich werden unterschiedliche analytische Fähigkeiten geübt. Sprach-, Hör- und Leseverständnis werden trainiert.

## Course Approach to Teaching & Learning (CATL)

Das Seminar ist literarhistorisch aufgebaut, da dies die Möglichkeiten bietet, verschiedene Schwerpunkte zu setzen und unterschiedliche geschichtliche und kulturelle Prozesse zu thematisieren. Dabei orientiert sich der Unterricht an kulturwissenschaftlichen und diskurstheoretischen Methoden und Überlegungen. Grundlage des Seminars ist ein offener und respektvoller Diskussionsstil, der den verschiedenen Hintergründen und Ansichten der Studierenden Raum gibt. Im Semester finden Sprechstunden statt, diese können auch bei individuellen Schwierigkeiten vereinbar werden.

## Assessment Components

**Class participation counting** 20% of total grade.

**One short paper** (500 – 700 words) counting 25% of total grade.

**One final research paper** (1500 – 2000 words) counting 35% of total grade.

**Class presentations** (10 — 15 minutes) counting 20% of total grade.

Class participation: Students are expected to have read the material, reviewed notes from the previous class and contribute to class debates.

Class presentation: Students give a short in-class presentation (10-15 minutes) on the text we are discussing in class.

Short paper and final research paper: Each student chooses a text to write about, addressing the aspects he/she is particularly interested in.

# SAMPLE SYLLABUS



Failure to submit or fulfill any required component may result in failure of the class, regardless of grades achieved in other assignments.

## Required Text(s)

Electronic Resources (via Brightspace / NYU Library Course Reserves)

Students may borrow the following required books from the Academics Office in the Academic Center for the duration of the semester:

- Erich Kästner: *Emil und die Detektive*. Mit Illustrationen von Walter Trier. [1929] Hamburg 2017.
- Irmgard Keun: *Kind aller Länder*. Köln [1938] 2016 (Auszüge TBD).
- Andrea Karimé/Jens Rasmus: *King kommt noch*. Bonn 2021.
- Thomas Brussig: *Am kürzeren Ende der Sonnenallee*. Berlin 1999
- Wolfgang Herrndorf: *Tschick*. Berlin 2010.
- Eva Lezzi: *Kalter Hund*. Berlin 2021.

Please follow this link for the [NYU Berlin Library Catalogue](#) or the link on NYU Berlin's website (Academics/Facilities & Services).

## Additional Required Equipment

Weinkauff, Gina / von Glasenapp, Gabriele: *Kinder- und Jugendliteratur*. 3. aktual. u. erw. Aufl. Paderborn 2010 (= UTB Uni-Taschenbücher Bd.3345).

### Session 1 – 1 Sep 2020

### Einführung

Wir lernen einander kennen, sprechen über unser Vorwissen und die Erwartungen an das Seminar. Elke Brüns erläutert den Seminarplan. Zudem erläutert sie anhand eines Vortrags das Konzept ‚Kindheit‘ und gibt einen Abriss zur Geschichte der Kinderliteratur. Die Textgrundlage bilden: Philippe Ariès: *Geschichte der Kindheit*, München 2014 (franz. Original: *L'Enfant et la vie familiale sous l'Ancien Régime*, Paris 1960); Weinkauff, Gina / von Glasenapp, Gabriele: *Kinder- und Jugendliteratur*. 3. aktual. u. erw. Aufl. Paderborn 2010 (= UTB Uni-Taschenbücher Bd.3345).

### Learning Outcomes

Studierende können die unterschiedlichen Konzepte von Kindheit differenzieren. Sie analysieren, welche Anforderungen die unterschiedliche Konzepte von Kindheit für die literarische Darstellung bedeuten.

### Session 2 — 8 Sep 2022

### Kindheit in der Moderne

Mit Erich Kästner beginnt die moderne Kinderliteratur. Wie stellt er die Welt der Kinder dar, was sind die Charakteristika seines Werkes? Wir diskutieren über den Klassiker *Emil und die Detektive* und seine filmische Umsetzung von 1931. Bitte lesen Sie: Erich Kästner: *Emil und die Detektive*. Mit Illustrationen von Walter Trier. [1929] Hamburg 2017. Uschi Reich: *Emil und die Detektive*. In: Der Filmkanon. Bundeszentrale für politische Bildung. unter: <http://www.bpb.de/gesellschaft/bildung/filmbildung/filmkanon/43544/emil-und-die-detektive>.

# SAMPLE SYLLABUS



Bitte schauen Sie zur Vorbereitung den Film: *Emil und die Detektive*. Deutschland, 1931. Eine Kopie des Films erhalten Sie von Elke Brüns.

**Learning Outcomes:** Die Studierenden erarbeiten die Merkmale der modernen Kinderliteratur und reflektieren dabei Prozesse moderner Subjektgenese.

## Session 3 — 15 Sep 2022

### Kindheit und Politik

Kindheit wird nicht nur oft ahistorisch verstanden, sondern auch als ein Raum, in dem Politik, Moral und Ethik keine Rolle spielen. Doch ist dem wirklich so? Welche Rolle spielen politische Ereignisse und moralische Herausforderungen für Kinder? Dies diskutieren wir anhand des Films *Kästner und der kleine Dienstag*, der eine biographische Episode im Leben Kästners fiktionalisiert. Bitte schauen Sie zur Vorbereitung den Film: *Kästner und der kleine Dienstag* (Regie: [Wolfgang Mumberger](#); Dt. 2016). Lesen Sie dazu auch: "Verbrannt und verboten. Erich Kästner und das Berlin der Nazizeit". In: Silvio Vietta (Hg.): *Das literarische Berlin im 20. Jahrhundert*. Stuttgart 2001. S. 119-121 und 129–133 sowie *Wer war der kleine Dienstag?* EPD Filmdienst 25/2017.

**Learning Outcomes:** Die Studierenden vertiefen ihr Verständnis des modernen Konzepts Kindheit, indem sie dieses mit politischen und gesellschaftskritischen Dimensionen verbinden.

## Session 4 — 22 Sep 2022

### Kindheit im Exil

Fluchterfahrungen stellen Kinder vor besondere Herausforderungen. Die Autorin Irmgard Keun stellt dies paradigmatisch dar in ihrem Klassiker *Kind aller Länder*. Bitte lesen Sie: Irmgard Keun: *Kind aller Länder*. Köln [1938] 2016 (Auszüge TBD). Wir vergleichen dies mit dem aktuellen Kinderbuch. Bitte lesen ebenfalls: Andrea Karimé/Jens Rasmus: *King kommt noch*. Bonn 2021.

**Learning Outcomes:** Anhand der genannten Bücher analysieren die Studierenden die existenziellen Nöte, die Krieg und Flucht für Kinder bedeuten. In einem zweiten Schritt reflektieren sie die Herausforderungen, die damit für die ästhetische Repräsentation einhergehen.

## Session 5 — 29 Sep 2022

### Kindheit und Shoah

**Exkursion zum Jüdischen Museum. Treffpunkt: Jüdisches Museum Berlin. Lindenstraße 9-14, 10969 Berlin. Uhrzeit: TBA.**

**Learning Outcomes:** Anhand des geführten Besuchs kontextualisieren die Studierenden ihre in der vorangegangenen Sitzung erarbeiteten Ergebnisse zum Thema Kindheit und Exil. Zugleich vermittelt die Führung die historischen Hintergründe zur Shoa und bereitet sie damit auf die folgenden Sitzungen vor.

## Session 6 — 6 Oct 2022

### Exkursionstag der NYU

Exkursionen und Uhrzeiten: TBA

## Session 7 — 13 Oct 2022

### Werkstattgespräch mit Eva Lezzi

Eva Lezzi ist Wissenschaftlerin und Kinder- und Jugendbuchautorin. Im Gespräch lernen wir die Praxis des Kinder- und Jugendbuchschreibens kennen. Was sind die Besonderheiten

# SAMPLE SYLLABUS



dieses Genres, welche Fallstricke gibt es? Da Eva Lezzi über literarische Autobiografien zur Shoah promoviert hat, bietet sich auch die Möglichkeit, mit einer Expertin über das Thema Kindheit und Shoa zu sprechen. Bitte lesen Sie: Eva Lezzi: *Kalter Hund*. Berlin 2021.

**Learning Outcomes:** Die Studierenden vertiefen gemeinsam mit der Autorin ihr Verständnis des Kinderbuchs als eigenständiges Genre. Das Gespräch bietet auch die Möglichkeit, die vorangegangene Exkursion zu thematisieren und weitere Grundlagen zur Analyse des Themas „Jüdische Kindheiten“ zu erarbeiten.

## Session 8 — 20 Oct 2020

### Jüdische Kindheit im NS

Ruth Klüger schrieb 1991 — mithin Jahrzehnte -nach ihren Erlebnissen – über ihre Kindheit und Jugend in Wien und ihre Lagererfahrungen in verschiedenen Konzentrationslagern. Ihr Werk reflektiert die Bedingungen des Überlebens und die Frage der literarischen Erinnerung. Bitte lesen Sie: Ruth Klüger: *Weiter leben: eine Jugend*. München 1997. S. 96-145 und 234-239.

**Learning Outcomes:** Die Studierenden lernen Merkmale autobiografischen Schreibens kennen und analysieren den Text auf dieser Grundlage. Sie untersuchen die Frage nach den Möglichkeiten und Grenzen einer Darstellung traumatischer Erfahrungen.

## Session 9 — 27 Oct 2022

### Kindheit und Jugend in der DDR

Wir besuchen die Ausstellung „Alltag in der DDR“ im Museum in der Kulturbrauerei. Die Ausstellung bietet eine anschauliche und sinnliche Vorbereitung für unsere Lektüre des Romans *Am kürzeren Ende der Sonnenallee* von Thomas Brussig. Wir tauchen ein in eine untergegangene Welt, von der sich heute nur noch wenige materiale Spuren finden. Beginn der Exkursion: TBA!

Bitte lesen Sie zur Vorbereitung: Judith Schalansky: *Blau steht Dir nicht*. (Auszüge; TBA). Berlin 2012.

**Learning Outcomes:** Anhand des geführten Besuchs verstehen die Studierenden die Hintergründe zum Thema Kindheit in der DDR bzw. in einem sozialistischen Land. Damit bereiten sie die folgenden Sitzungen vor.

**Achtung: Abgabe short paper! Per E-Mail an [eb137@nyu.edu](mailto:eb137@nyu.edu) bis 15 Uhr Berliner Zeit.**

## Session 10 — 3 Nov 2022

### Coming of Age (n)ostalgisch

Thomas Brussig beschreibt die Jugend in der DDR als witziges Popmärchen ohne dabei die staatlichen Repressionen auszusparen. Sein Bestseller wurde erfolgreich verfilmt. Auf dem Hintergrund unserer Exkursion diskutieren wir den Balanceakt zwischen literarischem Spaß und schmerzhafter Vergangenheit. Bitte lesen Sie: Thomas Brussig: *Am kürzeren Ende der Sonnenallee*. Berlin 1999 und sichten Sie den Film *Sonnenallee*. Bereiten Sie ein Screening und die Diskussion einzelner Szenen der Verfilmung für den Unterricht vor.

**Learning Outcomes:** Die Studierenden setzen sich kritisch mit dem Phänomen der literarischen Erinnerung auseinander. Im Vergleich Literatur/Film vertiefen sie ihr Verständnis für die Funktionsweisen des jeweiligen Mediums.

## Session 11 — 10 Nov 2022

### Vorbereitung der deutschsprachigen Lesung

Wir bereiten die Lesung mit Saša Stanišić vor. Der in Jugoslawien geborene Schriftsteller gehört zu den renommiertesten deutschsprachigen Autor:innen. In seinem mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichneten Roman *Herkunft* (München 2019) thematisiert er seine Kindheit und Jugend, die durch Flucht und Integrationserfahrungen geprägt ist. Achtung: Der Termin

# SAMPLE SYLLABUS



ist aufgespalten, der zweite Teil findet als Lesung am Dienstag, den 15. November um 19:30 statt! Texte: TBA; Scans werden vorab ausgeteilt.

**Learning Outcomes:** Die Studierenden erörtern den Versuch eines zeitgenössischen Schriftstellers, seine Familiengeschichte in einer Sprache zu rekonstruieren, die nicht seine Muttersprache ist. Sie reflektieren über Literatur als Medium der Erinnerung und als politische Intervention im öffentlichen Diskurs.

## Session 12 — 17 Nov 2022

## Coming of Age — multikulturell und queer

Wolfgang Herrndorfs Roman *Tschick* wurde 2010 zum Überraschungsbestseller und zählt heute bereits zur Schullektüre. Der Autor beschreibt die Freundschaft zweier jugendlicher Außenseiter, die unterschiedlicher kaum sein könnten: deutsch, wohlstandsverwahrlost und hetero versus arm, deutschrussisch und schwul. Eine Reise bringt sie zusammen. Lesen Sie bitte: Wolfgang Herrndorf: *Tschick*. Berlin 2010. Screening und Diskussion einzelner Filmszenen im Unterricht.

**Learning Outcomes:** Die Studierenden analysieren die Textstrategien des Romans und verstehen, wie und warum dieser Roman zu einem All-Age-Bestseller werden konnte. Sie diskutieren die Frage nach dem Außenseiterstatus – was bedeutet er im wirklichen Leben und was in der Literatur?

**24 Nov 2022 – No Class – Feiertag in den USA**

## Session 13 — 29 Nov 2022

## Exkursionstag der NYU

Achtung findet DIENSTAG statt! Exkursionen und Uhrzeiten: TBA

**1 Dec 2022 – No Class – Compensation for 29 Nov 2022**

## Session 14 — 8 Dec 2022

## Resümee / Ideen Final Paper

Wir resümieren die Kursinhalte und vergegenwärtigen uns noch einmal die Spezifika einzelner Epochen und Texte. Bitte beschäftigen Sie sich vorbereitend mit den Kursinhalten und Ihren Notizen. Zudem üben wir das Formulieren wissenschaftlicher Fragestellungen.

**Learning Outcomes:** Die Studierenden analysieren im Gesamtblick, welchen Einfluss geschichtliche Prozesse und traumatische Erlebnisse auf Kinder haben. Sie reflektieren, welche Vorstellungen einer guten Kindheit literarische Werke transportieren sollten und welche Repräsentationsprobleme und -herausforderungen die Darstellung traumatischer Kindheiten mit sich bringt. In einem weiteren Schritt üben sie mit Blick auf das Final Paper das Erarbeiten und Formulieren wissenschaftlicher Fragestellungen.

**15 Dec 2022**

**Abgabe Final Paper!**

**Per E-Mail an [eb137@nyu.edu](mailto:eb137@nyu.edu) bis 15 Uhr Berliner Zeit.**

## Recommendations for a Positive Teaching and Learning Environment

Seien Sie freundlich. Keine Nahrungsaufnahme während des Unterrichts.  
Telefonieren, Surfen und Simsen unerwünscht!

Be nice. No eating during class. The use of technology in class (making phone calls, surfing the web, texting) is not permitted.

# SAMPLE SYLLABUS



## **Suggested Learning Opportunities that Relate to our Course**

Lesen Sie. Sprechen Sie mit Berliner:innen. Schauen Sie eine deutsche Serie.  
Read. Talk to Berliners. Watch a German TV Show.

## **Your Instructor**

Elke Brüns studierte Germanistik und Psychologie an der Freien Universität Berlin. In ihrer Doktorarbeit analysierte sie den Zusammenhang von Psychosexualität und Autorschaft. In ihrer Habilitationsschrift *Nach dem Mauerfall* untersuchte sie die symbolischen und ästhetischen Dimensionen der jüngsten deutschen Geschichte. Ein Forschungsinteresse gilt den Armutsrepräsentationen in Literatur, Film und politischen Diskursen. Ganz neu ist ihr Interesse an der (literarischen) Phantastik. Um mehr herauszufinden, hat sie ein Buch über *Game of Thrones* geschrieben.

Neben ihrer wissenschaftlichen Arbeit hat sie eine feministische Zeitschrift mitgegründet, Beiträge und Kolumnen für die Tages- und Magazinpresse geschrieben, Features für den Hörfunk verfasst und vier Jahre lang einen kulturwissenschaftlichen Blog geschrieben. Sie konzipierte literarische Veranstaltungen. Sie war Gründungs- und Vorstandsmitglied des deutschen Chapters von *Academics Stand Against Poverty* (ASAP), einer globalen Vereinigung von Armutsforscher:innen.

Elke Brüns studied German Literature and Psychology at the Free University, Berlin. In her dissertation, she investigated the relation of psycho-sexuality and authorship, and in her postdoctoral lecture qualification (Habilitation), she analyzed the symbolic and aesthetic dimensions of recent German history. Her research focuses on representations of poverty in literature, film and political discourses. Entirely new is her interest in (literary) fantasy. To find out more, she wrote a book about *Game of Thrones*.

In addition to her scientific work, she has co-founded a feminist magazine, written articles and columns for newspapers and magazines, composed radio features and wrote a cultural science blog for four years. She conceived literary events. She was a co-founder and board member of ASAP-Deutschland, the German Chapter of *Academics Stand Against Poverty* (ASAP), a global coalition of poverty researchers.

## **Academic Policies**

### **Grade Conversion**

Your lecturer may use one of the following scales of numerical equivalents to letter grades:

A = 94-100 or 4.0  
A- = 90-93 or 3.7  
B+ = 87-89 or 3.3  
B = 84-86 or 3.0  
B- = 80-83 or 2.7  
C+ = 77-79 or 2.3  
C = 74-76 or 2.0  
C- = 70-73 or 1.7  
D+ = 67-69 or 1.3  
D = 65-66 or 1.0  
F = below 65 or 0



# SAMPLE SYLLABUS



## **Attendance Policy**

Studying at Global Academic Centers is an academically intensive and immersive experience, in which students from a wide range of backgrounds exchange ideas in discussion-based seminars. Learning in such an environment depends on the active participation of all students. Since classes typically meet once or twice a week, even a single absence can cause a student to miss a significant portion of a course. To ensure the integrity of this academic experience, class attendance at the centers is expected promptly when class begins. Attendance will be checked at each class meeting.

As soon as it becomes clear that you cannot attend a class, you must inform your professor and/or the Academics team ([berlin.academics@nyu.edu](mailto:berlin.academics@nyu.edu)) by e-mail immediately (i.e. before the start of your class). Absences are only excused if they are due to illness, Moses Center accommodations, religious observance or emergencies. Your professor or site staff may ask you to present a doctor's note or an exceptional permission from an NYU Staff member as proof. Emergencies or other exceptional circumstances that you wish to be treated confidentially must be presented to NYU Berlin's director or Wellness Counselor. Doctor's notes must be submitted in person or by e-mail to the Academics team, who will inform your professors.

Unexcused absences may be penalized with a two percent deduction from the student's final course grade for every week's worth of classes missed, and may negatively affect your class participation grade. Four unexcused absences in one course may lead to a Fail in that course. Being more than 15 minutes late counts as an unexcused absence. Furthermore, your professor is entitled to deduct points for frequently joining the class late.

Exams, tests and quizzes, deadlines, and oral presentations that are missed due to illness always require a doctor's note as documentation. It is the student's responsibility to produce this doctor's note and submit it to site staff; until this doctor's note is produced the missed assessment is graded with an F and no make-up assessment is scheduled. In content classes, an F in one assignment may lead to failure of the entire class.

Regardless of whether an absence is excused or not, it is the student's responsibility to catch up with the work that was missed.

## **Final exams**

Final exams must be taken at their designated times. Should there be a conflict between your final exams, please bring this to the attention of the Academics team. Students should not plan to leave the site before the end of the finals period.

## **Late Submission of Work**

- (1) Work submitted late receives a penalty of 2 points on the 100 point scale for each day it is late (including weekends and public holidays), unless an extension has been approved (with a doctor's note or by approval of NYU Berlin's administration), in which case the 2 points per day deductions start counting from the day the extended deadline has passed.
- (2) Without an approved extension, written work submitted more than 5 days (including weekends and public holidays) following the submission date receives an F.
- (3) Assignments due during finals week that are submitted more than 3 days late (including weekends and public holidays) without previously arranged extensions will not be accepted and will receive a zero. Any exceptions or extensions for work



# SAMPLE SYLLABUS



during finals week must be discussed with the Site Director, Dr. Gabriella Etmektsoglou.

- (4) Students who are late for a written exam have no automatic right to take extra time or to write the exam on another day.
- (5) Please remember that university computers do not keep your essays - you must save them elsewhere. Having lost parts of your essay on a university computer is no excuse for a late submission.

## **Academic Honesty/Plagiarism**

As the University's policy on "[Academic Integrity for Students at NYU](#)" states: "At NYU, a commitment to excellence, fairness, honesty, and respect within and outside the classroom is essential to maintaining the integrity of our community. By accepting membership in this community, students take responsibility for demonstrating these values in their own conduct and for recognizing and supporting these values in others." Students at Global Academic Centers must follow the University and school policies.

NYU takes plagiarism very seriously; penalties follow and may exceed those set out by your home school. Your lecturer may ask you to sign a declaration of authorship form, and may check your assignments by using TurnItIn or another software designed to detect offenses against academic integrity.

The presentation of another person's words, ideas, judgment, images, or data as though they were your own, whether intentionally or unintentionally, constitutes an act of plagiarism. It is also an offense to submit work for assignments from two different courses that is substantially the same (be it oral presentations or written work). If there is an overlap of the subject of your assignment with one that you produced for another course (either in the current or any previous semester), you **MUST** inform your professor.

For guidelines on academic honesty, clarification of the definition of plagiarism, examples of procedures and sanctions, and resources to support proper citation, please see:

[NYU Academic Integrity Policies and Guidelines](#)

[NYU Citations Style Guide](#)

## **Inclusivity Policies and Priorities**

NYU's Office of Global Programs and NYU's global sites are committed to equity, diversity, and inclusion. In order to nurture a more inclusive global university, NYU affirms the value of sharing differing perspectives and encourages open dialogue through a variety of pedagogical approaches. Our goal is to make all students feel included and welcome in all aspects of academic life, including our syllabi, classrooms, and educational activities/spaces.

## **Attendance Rules on Religious Holidays**

Members of any religious group may, without penalty, excuse themselves from classes when required in compliance with their religious obligations. Students who anticipate being absent due to religious observance should notify their lecturer AND NYU Berlin's Academics team in writing via e-mail one week in advance. If examinations or assignment deadlines are scheduled

# SAMPLE SYLLABUS



on the day the student will be absent, the Academics team will schedule a make-up examination or extend the deadline for assignments. Please note that an absence is only excused for the holiday but not for any days of travel that may come before and/or after the holiday. See also [University Calendar Policy on Religious Holidays](#).

## **Pronouns and Name Pronunciation (Albert and Zoom)**

Students, staff, and faculty have the opportunity to add their pronouns, as well as the pronunciation of their names, into Albert. Students can have this information displayed to faculty, advisors, and administrators in Albert, Brightspace, the NYU Home internal directory, as well as other NYU systems. Students can also opt out of having their pronouns viewed by their instructors, in case they feel more comfortable sharing their pronouns outside of the classroom. For more information on how to change this information for your Albert account, please see the [Pronouns and Name Pronunciation website](#).

Students, staff, and faculty are also encouraged, though not required, to list their pronouns, and update their names in the name display for Zoom. For more information on how to make this change, please see the [Personalizing Zoom Display Names website](#).

## **Moses Accommodations Statement**

Academic accommodations are available for students with documented and registered disabilities. Please contact the Moses Center for Student Accessibility (+1 212-998-4980 or [mosescsd@nyu.edu](mailto:mosescsd@nyu.edu)) for further information. Students who are requesting academic accommodations are advised to reach out to the Moses Center as early as possible in the semester for assistance. Accommodations for this course are managed through NYU Berlin.

## **Bias Response**

The New York University Bias Response Line provides a mechanism through which members of our community can share or report experiences and concerns of bias, discrimination, or harassing behavior that may occur within our community.

Experienced administrators in the Office of Equal Opportunity (OEO) receive and assess reports, and then help facilitate responses, which may include referral to another University school or unit, or investigation if warranted according to the University's existing Non-Discrimination and Anti-Harassment Policy.

The Bias Response Line is designed to enable the University to provide an open forum that helps to ensure that our community is equitable and inclusive.

To report an incident, you may do so in one of three ways:

- Online using the [Web Form](#)
- Email: [bias.response@nyu.edu](mailto:bias.response@nyu.edu)
- US Phone Number: +1 212-998-2277
- Local Number in Berlin: +49 (0) 30 2902 91277

# SAMPLE SYLLABUS



Please consider the environment before printing this syllabus. If printing is necessary, please select only the essential page range.